I.N. 44230

Wien, 11-1-92 Abends.

Mein lieber, lieber Freund!

In banger Sorge um Dein Befinden wie viele
mag Dir, folgen meinen letzten Brief vom
Sonntag, heute abermals einige Zeilen, die Dir
vor Gefühle mitteilen sollen, die mich beherrscht.
Lust an Zeitungs Nachrichten hast Du ja die
böse Influenza, allein für Deinen nicht, wenn
Dich ärztlich behandelt? Hast Du Dich meinen
kalten Tee untergossen?
Du wirst im Laufen Abendzeitung ist, gestern die
ganze öden, sogar wird mein Chauffeur Freund
am Camille nicht vorgelesen?
Ich hätte ein Telephon zur Verfügung Dir
welches ich im Hause Schreiber Antwort zu
finden, allein ich weiß nicht, ob es Dir genehm
wäre, und so halte ich mich still und ruhig,
Du weißt wohl, ist diese Ruhe nun mein Element
dies ist, und ist mein Innerstes wahrlich dir
möchte gern helfen, bis Deine Genesung, was mein

im Leben geblieben, und es mir noch wert-
voll macht!
Du wirst mir verzeihen, ich bleibe stets die
alte Schwärmerin. Du, die uns nur bleiben
ist; denn ich schränke mich für das Gute
Edle und Schöne, und meine Dankbarkeit
wird grenzenlos, wie in Dich versenkt.
Lieber Andreas schreibe mir für mich; ich bereite
im Grillparzer Preis mir denn Deinen
Rath sehr hoch und für mich wird für
meinen Geist sehr wichtig. Ich glaube
mich in vielen die nicht ganz fremd sind.
Ihr verstorbener Gemahl von Reichardt-
Advocat Dr. Hoffner und die mit
meiner Verehrung ergeben.
Ich für Deine Frau zerbrechen so sehr und
ihm ihre Mitarbeiterschaft entzückt war,
hat sie mich, die zu sagen: sie sei im
Innersten erfreut, dass Du mir die so wichtige
schöne, hochherzige Gattin Dein nennst"!

Olga hat gemischt, besonders schön sang: „Maha-
ruf an die Deutschen in Österreich" und die allen-
liebsten „Kinderscenen" die ich von Klavierspielern
Schumann's in die Feder fallen mußte.
Nun sind Ihre Ohren Musik mehr gewöhnt und dichte-
risch spricht es, daß Alpha ist sein Omega!"
Möchte ich gute Musik sie die Lösung wünschen
Ihr nun zu trösten: alle, traue Dank, es macht
besser."
Schon die liebsten Sommer, ich will gerade bitte
warten, wir Ihnen herzliche Genesung zum
Unfall vor Güten, erflehen.
Gute Musik und süße Träume, wünscht
Ihnen innigst

Ihre
Freundin Emmy

Grüße ich bitte die Ihrigen.